

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 seit dem 15.12.2020 mit der Einbringung durch die Verwaltung vor.

Zur Fachausschussberatung wird gebeten, den Haushaltsentwurf 2021 entweder in der ausgehändigten / zugesandten Druckfassung zur Sitzung mitzubringen oder auf die digitale Version zurückzugreifen:

<https://www.wipperfuerth.de/buergerinfo-service/finanzen/haushaltsplaene.html?L=0>

Die Teilpläne sind auf den Seiten II-141 bis II-164 des Haushaltsbuches abgebildet.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zu den Teilplänen gibt es aktuell einen Veränderungsvorschlag der Verwaltung, der auch Inhalt einer gesonderten Beschlussvorlage für die heutige Sitzung ist (TOP 1.5.2):

Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze soll die Kindertagesstätte der AWO Elfriede-Ryneck in Kupferberg um eine Gruppe der Gruppenform II (10 Kinder im Alter unter 3 Jahren) erweitert werden. Die Stadt beteiligt sich als örtlicher Träger der Jugendhilfe an den Investitionskosten (einmalig im Haushaltsjahr 2020 = 39.600 EUR) und ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 an den laufenden Betriebskosten (rd. 64.000 EUR p.a.).